



Gesundheitsthemen

Gesundheitsthema 04

Das Syndrom der Niere

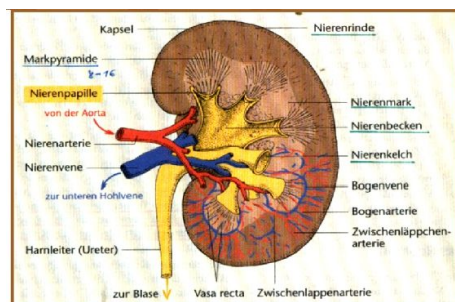
Untertitel: Die Existenzangst und das Alleingelassensein der „Dicken“



Sie sind nicht zu übersehen: Die „Dicken“.

Die „Dicken“, die mit diesem Gesundheitsthema angesprochen werden, sind nicht die, die einen Lymphstau, ein verstärktes und vermehrtes Fettgewebe, ein Myxödem oder eine Eiweißaufschwemmung des Körpergewebes haben, gemeint sind die Übergewichtigen, die einfach zuviel Wasser im Gewebe aufweisen. Auch wenn diese Betroffenen keine Nahrung zu sich nehmen, sie werden oder bleiben zumindest einfach dick.

Ein derartiger Wasserstau im Körpergewebe kann durch eine Störung des Nierenparenchyms, durch eine Herzinsuffizienz, durch ein Adenom der Hypophyse und anderem entstehen. In Regel ist die Ursache aber eine Störung der Nierensammelrohre, da diese den Körper das Wasser dann nicht ausscheiden lassen und es sich somit im Gewebe staut.



Nierensammelrohre in den Markpyramiden

Was ist die Ursache für diese Störung der Nierensammelrohre?

Unser Körper reagiert auf bestimmte äußere Umstände mit sinnvollen biologischen Sonderprogrammen (SBS). Diese Programme sind evolutionär entstanden. Das Programm, das auf die Nierensammelrohre einwirkt, entstand als sich das Leben auf der Erde fast nur im Wasser abspielte. Mit dem Aufsteigen der ersten Landmassen aus dem Wasser gab es für die Wassertiere das Problem, dass wenn sie auf das Land gespült wurden, nur hoffen konnten, bald wieder von einer der nächsten Wellen in das Wasser mit-

genommen zu werden. Auf dem Land hatten sie noch keine Überlebenschancen und bekamen damit an Land immer einen **Existenz-Konflikt**, einen **Flüchtlings-Konflikt** oder auch einen **Alleingelassensein-Konflikt**.

Um eine so lange als mögliche Zeitspanne auf dem Land überleben zu können, entwickelte der Körper ein SBS, also eine Überlebensstrategie, die darin bestand, dass sämtliches im Körper befindliches Wasser nicht zur Ausscheidung gebracht wurde, solange der Konflikt des auf den Land ausharren müssens andauert. Sobald das Wassertier wieder in seinen Lebensraum zurück kam, war der Konflikt damit gelöst und die Karzinome der Nierensammelrohre, die für die Rückhaltung des Wassers im Körper gesorgt hatten, heilten ab.



Dieses SBS des Körpers ist auch in unserer Zeit bei jedem, auch bei den an Land lebenden Wesen, einschließlich des Menschen immer noch aktuell!

Nur die Inhalte der Konflikte sind andere:

Wer z. B. aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation seine Arbeit verliert, Empfänger des ALG II wird und seine Schulden nicht mehr zurückzahlen können wird, der kann einem **Existenzangst-Konflikt** erliegen.

Wer z. B. aufgrund einer Ehescheidung seine Kinder und sein Haus verlassen und in eine eigene Wohnung ziehen muss, der kann ein Anwärter für einen **Alleingelassensein-** und/oder für einen **Flüchtlings-Konflikt** sein.

Was geschieht, wenn wir einem derartigen Konfliktgeschehen unterliegen?

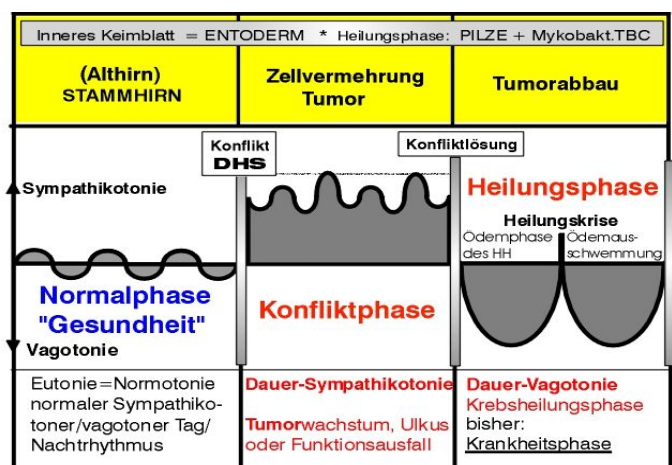


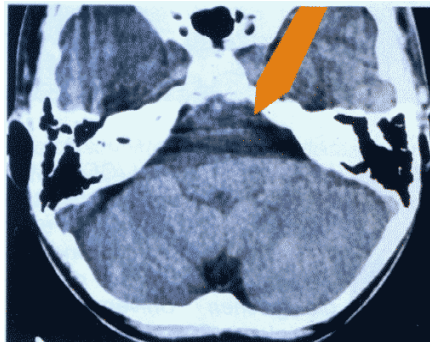
Abb: Schema zum zweiphasigen Krankheitsgeschehen für das Entoderm

Das traumatische Konfliktgeschehen, auch DHS genannt, geschieht für uns ganz überraschend und wir fühlen uns sofort isoliert, total alleingelassen und erfahren eine starke bedrückende Emotion. Im Mo-

ment des Traumas sind wir kurzfristig in Trance und realisieren eine bestimmte, der Emotion entsprechende Bewegung der Augen. Auch wenn sich das Geschehen schon länger andeutet, dann wird sich dieser traumatische Moment im Laufe der Zuspitzung der Dinge irgendwann realisieren wollen.

Ab diesem Moment sind wir in der Konfliktphase und der Konflikt beschäftigt uns in einer Art und Weise, dass wir im ständigen Stress sind, ständig an diese Situation denken müssen, schlecht schlafen, kalte Hände und Füße bekommen, also in einer ständigen Sympathikotonie sind und dabei immer dicker werden. In dieser Konfliktphase bilden und vergrößern sich die Nierensammelrohrkarzinome und halten damit das Wasser im Körpergewebe zurück.

Im Moment des Konfliktes bildet sich im Althirn, dem Stammhirn, ein sog. kreisrunder Hamerscher Herd (HH) im Bereich der nervlichen Innervation der Nierensammelrohre der entsprechenden Niere.



CT- Schnitt im Stammhirn mit HH für die Nierensammelrohre

Mit Hilfe einer CT-Aufnahme ohne Kontrastmittel kann damit eine diagnostische Aussage erfolgen, bzw. unterstützt werden.

*** **

Das Syndrom der Niere

Das genannte Geschehen wird nach der Lösung des Konfliktes wieder abklingen und der Körper wird mit dem vermehrten Wasserlassen wieder sein ursprüngliches Gewicht bekommen. Solange aber das Konfliktgeschehen noch besteht, kann eine weitere, parallel laufende Heilungs- oder Entzündungsphase zum Problem werden, da das vermehrte Körperwasser diese Prozesse dramatisiert, was sich dann das „Syndrom“ nennt.

Beispiele für das Syndrom:

- Jede Zahnentzündung äußert sich mit stärkeren Schmerzen und mit einer stark geschwollenen Wange und Wunde.
- Jede Knochenheilung bereitet eine vermehrte Knochenhautdehnung und damit unerträgliche Schmerzen.
- Jede Art von Entzündung und Heilung geht mit riesigen Schwellungen einher.
- Eine Arthritis, eine in Heilung befindliche Arthrose, äußert sich als ein sog. schmerzhafter Gelenkrheumatismus.
- Eine Bauchwassersucht wird erheblich verstärkt und muss ständig punktiert werden.
- Hamersche Herde im Gehirn eines in Lösung befindlichen weiteren Konfliktes bilden ein derart voluminöses Ödem, das bei einer CT mit Kontrastmittel oder einer MRT als Hirntumor gedeutet werden und operiert werden kann und das auch Verdrängungsprozesse im Gehirn bewirken kann, die wiederum Lähmungen und andere Störungen hervorrufen können.

- Eine Hepatitis äußert sich als eine Hepatomegalie, als eine vergrößerte Leber mit erheblichem Leberdruckschmerz.
- Kommt zum vorhandenen Konflikt noch ein zweiter mit Bezug zum Nierensammelrohr hinzu, dann hält auch die zweite Niere das Wasser zurück und damit kann eine Dialyse erforderlich werden. Ebenso kann es zu starken psychischen Störungen, wie Verwirrtheit, Desorientiertheit durch eine sog. Konstellation kommen.

Schlussfolgerung

Bei einem Übergewicht durch im Körpergewebe eingelagertes Wasser besteht das Erfordernis, das dazugehörige Konfliktgeschehen schnellstens und bei weiteren parallel laufenden aktiven Konflikten immer zuerst aufzulösen, bevor weitere Entzündungs- oder Heilungsprozesse dramatischer ablaufen werden und der Körper dadurch auch bleibend geschädigt werden kann.

Die Konfliktlösung und die Heilungsphase

Ein Empfänger des ALG II, der keine Chance auf ein weiteres Einkommen hat, wird seinen Konflikt in der Realität nicht so einfach ändern können. Aber andererseits ist die Realität immer ein Spiegel unseres Unterbewusstseins und damit auch der als Informationsfelder im Unterbewusstsein abgelegten Konfliktsituationen.

Hier kann nur mit der Auflösung des traumatischen Geschehens, des Konfliktes, geholfen werden. Wenn diese Art der Konfliktlösung umgesetzt wird, wird man zwar immer noch das ALG II beziehen, aber wir haben jetzt die Ruhe und Gelassenheit das Unterbewusstsein mental so zu „programmieren“, dass uns die Realität wieder den Spiegel eines guten finanziellen Einkommens entgegen hält. Denn es ist wie innen so außen.

Die Traumalösung kann mit den Therapien nach Dr. Klinghardt und anderen Möglichkeiten erfolgen.

Die Konfliktlösung startet die Heilungsphase, die, wenn sie biologisch abläuft, sich als eine sog. Nierentuberkulose mit Nachtschweiß, Mattigkeit, Fieber und häufigen Wasserlassen darstellen kann. Bei einem Fehlen des Tuberkulosebakteriums verläuft die Heilung und der Abbau der Nierensammelkarzinome unbiologisch, was zur Folge haben kann, dass die Niere mehr oder weniger Wasser immer noch im Körper zurück halten wird und das Übergewicht eventuell kaum zurück geht.

Noch mehr Fakten zum Thema unter: <http://www.neue-medizin.de/html/nierensammelrohr-ca.html>

Bemerkung: In diesem Beitrag geht es um die Vermittlung grundsätzlicher und allgemein verständlicher physiologischer, medizinischer Grundlagen. Die angegebenen Symptome können jedoch eventuell auch noch weitere Ursachen haben, die einer weiteren medizinischen Abklärung bedürfen.

Ganzheitliche Heilpraxis

Heilpraktiker Dipl.- Ing. Karl Volker Kaulfuß

Stuttgart - West

Telefon: 0711/ 8568022 * 0179 104 2345

<http://www.gesund-durch-neues-wissen.de/>



zurück zu <http://www.gesund-durch-neues-wissen.de/heilpraxis01.html#Gewichtsreduzierung>